


Kräuterwanderung/Workshop: Wildkräuter durchs Jahr - Sommerfülle

Entdecke die verborgenen Kräfte, die in den aromatischen Sommerkräutern stecken

Sonntag, 12. Juli 2026



 Zeitbedarf: 4 Std. Marschzeit: 1¼ Std.	 75 m	Kondition	
 4.61 km	 129 m	Schwierigkeit	leicht

Bonaduz Bhf – Brückensteg Hinterrhein – Pt. 615 – Reichenau-Tamins Bhf

Sommer - jetzt ist die Natur auf dem Hochstand. Die warmen Sommertemperaturen bieten eine Fülle von Pflanzen, die in voller Blüte stehen. Wir entdecken bekannte, aber auch weniger bekannte Kräuter, die in dieser Jahreszeit gedeihen. Sie besitzen eine Vielzahl von heilsamen und unterstützenden Kräften, die sowohl den Körper als auch den Geist ansprechen. Sie sind besonders wertvoll und schmackhaft, weil sie in der warmen Jahreszeit ihre volle Kraft entfalten.

Auf dem Weg von Bonaduz - über den neuen Hinterrheinsteig - nach Reichenau-Tamins durchstreifen wir Wiesen und Wälder, wo aromatische Sommerkräuter zu finden sind. Unterwegs machen wir natürlich Pause und gönnen uns einen Kräutersnack. Zudem stellen wir miteinander ein einfaches Kräuterprodukt her, das du mit nach Hause nehmen kannst.

Anmeldung



[Zum Anmeldeformular](#)

bis Sonntag, 5. Juli 2026
 • mail@sandra-casutt.ch
 • 079 247 14 15
 • www.fraubünden.ch

Anmeldefrist verpasst? Frag einfach telefonisch oder per WhatsApp nach - falls es noch Platz hat, darfst du gerne kurzfristig noch teilnehmen.

Treffpunkt	12:05 Uhr, Bonaduz, Bahnhof
Ende	16:00 Uhr, Reichenau-Tamins, Bahnhof
Ausrüstung	Bequeme Schuhe, der Witterung und Jahreszeit angepasste Kleidung, Verpflegung, Regen- bzw. Sonnenschutz, persönliche Medikamente
Verpflegung	bei Bedarf selber mitnehmen, Getränk empfohlen
Anforderungen	Kondition für rund 5 km Wandern; die Marschzeit beträgt ca. 1¼ Std., wir sind jedoch länger unterwegs, da wir uns Zeit für die Kräuter nehmen
Kosten	CHF 63.00 / Person AHV-Bezüger:innen: CHF 57.00
	Im Preis inbegriffen: Instruktion/Betreuung durch Fachperson, Info- und Verbrauchsmaterial, kleiner Kräutersnack
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden